

# EINLADUNG ZUM FACHTAG

## Werte leben – Haltung zeigen

### Demokratie als Aufgabe der frühen Bildung

---

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Schüler\*innen,

wir laden Sie herzlich zum ersten Fachtag der Anna-Haag-Schule ein.

Er findet am **29.04.2026 von 14:00 bis 17:30 Uhr in der Aula des Schulzentrums AHS Backnang** statt.

Demokratiebildung beginnt nicht erst in der Schule – sie beginnt im Alltag der frühen Bildung: im Umgang miteinander, in der Sprache, in Entscheidungen, in der Haltung pädagogischer Fachkräfte.

Gerade im Kontakt mit Kindern, Familien und Kolleg\*innen sind Fachkräfte gefordert, demokratische Werte zu leben, Orientierung zu geben und auch in herausfordernden Situationen professionell, reflektiert und handlungssicher zu bleiben.

Mit diesem Fachtag möchten wir angehende sowie bereits tätige pädagogische Fachkräfte darin unterstützen,

- Demokratiebildung im Elementarbereich bewusst zu gestalten,
- die eigene professionelle Haltung zu stärken
- und souverän auf diskriminierende oder demokratiefeindliche Äußerungen reagieren zu können.

Wir freuen uns, Ihnen diese Veranstaltung kostenfrei anbieten zu können.

Bitte beachten Sie das Anmeldeformular, das dieser Einladung beigelegt ist.

Wir freuen uns auf einen anregenden Fachtag mit vielfältigen Impulsen, Austausch und praxisnaher Vertiefung.

*gez. OStD`in Jutta Birmele*

Schulleiterin

*OStR`in Iris Knaus, OStR`in Jessica Marcol*

Abteilung Sozialpädagogik

## Programmablauf

**ab 13:30 Uhr**

Offenes Ankommen bei Kaffee und Brezeln

**14:00**

Begrüßung

**14:10 – 14:45 Uhr**

**Impulsvortrag – Mario Walter**

*Demokratie jetzt und in Zukunft*

Die Bedeutung von Demokratiebildung in der frühkindlichen Bildung und ihre praktische Umsetzung

(Einführung in zentrale Grundlagen und Fragestellungen des Fachtags)

**15:00 – 16:30 Uhr**

**Workshops**

**16:45 – 17:15 Uhr**

**Abschlussvortrag – Eva Prausner**

*Berufsethische Grundlagen für pädagogische Fachkräfte*

Stärkung der eigenen professionellen Haltung

**17:15 – 17:30 Uhr**

Ausklang

---

## Workshops

**1. Was tun, wenn Kinder gegen die Matschhose stimmen? – Die Kinderkonferenz in der Kita**

*Hannes Beuttler, Lehrkraft Schwerpunkt Politikwissenschaft und Sozialpädagogik  
Anna-Haag-Schule Backnang*

Anhand eines alltagsnahen Praxisbeispiels wird gezeigt, wie Kinderkonferenzen als Instrument gelebter Partizipation gestaltet und begleitet werden können. Thematisiert wird, wie Demokratiebildung zwischen Mitbestimmung der Kinder und pädagogischer Verantwortung verantwortungsvoll umgesetzt werden kann.

**2. Hinschauen statt wegsehen – Diskriminierungsrisiken im Kita-Alltag**

*Tobias Deissler, Regionalkoordinator für Demokratiebildung und Bildung von Toleranz  
Schwäbisch Gmünd*

Diskriminierung entsteht häufig unbewusst im pädagogischen Alltag. Der Workshop unterstützt dabei, eigene Wahrnehmungsmuster zu reflektieren und konkrete Handlungsschritte für einen respektvollen, inklusiven Umgang zu entwickeln.

**3. Parolen und antidemokratische Äußerungen – Was tun?**

*Mona Franke, Mitarbeiter der Fachstelle für Demokratieförderung und  
Rechtsextremismusprävention Rems-Murr-Kreis*

Der Workshop gibt Impulse, wie mit populistischen oder antidemokratischen Aussagen im Arbeitsalltag professionell umgegangen werden kann – sei es im

Team, im Kollegium oder im Elterngespräch. Im Fokus stehen klare Positionierung, Dialogfähigkeit und deeskalierendes Handeln.

**4. Geschickt im Konflikt – mit Spaß und Tiefgang Demokratie leben**

*Florian Kleinknecht, Fachreferent für Deeskalation Zivilcourage, Gewaltpräventionstrainer, Fachreferent Kreisjugendamt Waiblingen*

Ein praxisnaher Workshop zum professionellen Umgang mit Konflikten. Im Mittelpunkt stehen Haltung, Präsenz und Handlungssicherheit in angespannten Situationen. Die Teilnehmenden lernen, eskalierende Dynamiken frühzeitig zu erkennen, konstruktiv zu beeinflussen und Konflikte lösungsorientiert zu gestalten.

**5. Mögliche Beeinträchtigung von Entwicklungsbedürfnissen von Kindern durch vorurteils- und feindbildorientierte Erziehung**

*Eva Prausner, Leiterin des Projekts „Eltern Stärken – Beratung, Fortbildung und Vernetzung zum Thema Familie und Rechtsextremismus“ Berlin*

Der Workshop thematisiert, wie Vorurteile und Feindbilder aus dem familiären Umfeld in pädagogischen Einrichtungen wirksam werden können und welche Auswirkungen dies auf Kinder hat. Im Fokus stehen Schutzkonzepte, Kinderrechte sowie die professionelle Zusammenarbeit mit Eltern.

**6. Türöffner Bilderbuch – Mit Kindern über Demokratie sprechen**

*Tina Rausch, freie Lektorin und Literaturvermittlerin, München*

Bilderbücher als Impulsgeber: Anhand ausgewählter Literatur werden Methoden vorgestellt, wie mit Kindern über Demokratie, Solidarität und gesellschaftliches Zusammenleben ins Gespräch gekommen werden kann.

**7. Werte- und Demokratiebildung – eine Frage der Haltung**

*Carola Ropitsch, Kindergartenfachberatung Stadt Schorndorf und Interkultureller Coach am Institut für Interkulturalität, Team und Kommunikation*

Demokratiebildung beginnt in Beziehungen. Der Workshop lädt dazu ein, eigene Werte, biografische Prägungen und professionelle Haltungen zu reflektieren und in Beziehung zu demokratischem Handeln im Kita-Alltag zu setzen.

**8. „Demokratie bilden“ – Bilderbuchshows als Vorlage für partizipative Veranstaltungsformate**

*Stefanie Schilling, Leitung Kinder- und Jugendbibliotheken, Stadtbibliothek Stuttgart*

Im Rahmen einer Demokratiewoche lädt die Stadtbibliothek Stuttgart zu Veranstaltungen über Mitbestimmung und gesellschaftliche Teilhabe junger Menschen ein. Der Workshop stellt exemplarisch Bilderbuchshows und weitere partizipative Formate vor und macht sie erlebbar. Im Fokus steht, wie diese Angebote Demokratiebildung lebendig, dialogisch und kindgerecht gestalten können – im pädagogischen Alltag sowie in Projekten oder Aktionswochen.

**9. „Stell dich nicht so an, so war das nicht gemeint!“ – Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung**

*Mario Walter, Referent und Lehrbeauftragter Schwerpunkte Gemeinschaftskunde und Sozialpädagogik Stuttgart*

Anhand typischer Alltagssituationen aus der Kita-Praxis setzen sich die Teilnehmenden mit eigenen Haltungen, Sprachmustern und Routinen auseinander. Methoden aus der Anti-Bias-Pädagogik unterstützen dabei, diskriminierende Situationen sensibel, klar und professionell zu bearbeiten.

# Anmeldung

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung unbedingt Workshop-Prioritäten an. Die Zuteilung erfolgt durch das Organisationsteam unter Berücksichtigung Ihrer Wünsche sowie der jeweiligen Gruppengrößen.

## Anmeldung bis Montag, 20.April 2026

Per Mail an [Fachtag.Sozialpaedagogik@ahs-bk.de](mailto:Fachtag.Sozialpaedagogik@ahs-bk.de) oder in Papierform an das Sekretariat der AHS.

Adresse: Anna-Haag-Schule Backnang, Heiningen Weg 43, 71522 Backnang



---

## Anmeldeformular zum Fachtag Demokratie

Name: \_\_\_\_\_

Einrichtung: \_\_\_\_\_

Schulklasse: \_\_\_\_\_

E-Mailadresse: \_\_\_\_\_

Workshopwünsche (3 Prioritäten) - bitte Nummern der favorisierten Workshops eintragen:

Ich möchte gerne am Workshop Nr. \_\_\_\_\_ teilnehmen,

alternativ am Workshop Nr. \_\_\_\_\_

oder am Workshop Nr. \_\_\_\_\_.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift